

In-Mould Coating LEUCHTFARBEN

- 2K PU Lack -

In-Mould Coating ist ein 2K Polyurethan - Lack mit langer Überlaminierbarkeit für Anwendungen in Negativformen. Leuchtfarbtöne / Neonfarben eignen sich für eine besonders hohe Signalwirkung.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- hochwertige Neon-Deckschichten im In-Mould Verfahren (erste Schicht in Negativformen)
- anwenderfreundliche Verarbeitung durch lange Überlaminierbarkeit
- lieferbar in unterschiedlichen Neon- / bzw. Leuchtfarbtönen
- wachsfrei

Bildet kovalente Bindungen mit allen Epoxi Laminier-, Infusions- und Deckschichtharzen aus dem Hause HP-Textiles und generiert so einen Verbund mit sehr hoher Zwischenlagenhaftung.

Besondere Hinweise Leuchtfarbtöne:

- Die Viskosität ist höher als bei Standard PUR-Lacken, daher nach Bedarf mit HP-IMC-X verdünnen.
- Leuchtfarben sind generell nur mäßig UV- und lichtbeständig. Die Intensität der Leuchtkraft lässt mit der Zeit nach. Diesem Effekt kann durch Vorlegen eines Klarlackes (IMC-transparent) und einer Mehrfachlackierung entgegengewirkt werden. Zur Erhöhung der Leuchtkraft sollte weiß hinterspritzt werden.
- Um die Lagerfähigkeit zu erhöhen, liegt die Pigmentpaste als dritte Komponente bei.

Nicht für Anwendungen unter Wasser geeignet!

Haftet nicht auf PE, PP, PTFE,...

→ Beachten Sie auch die Hinweise auf der Rückseite!

Verarbeitungsdaten:

Farbgebung	div. Leuchtfarben erhältlich		
Mischungsverhältnis (gewichtsbezogen)	70 Teile Harz / 30 Teile Farbpaste 50 Teile Härter		
Topfzeit (Verarbeitungszeit)	30	Minuten	(bei 20°C)
Verarbeitungstemperatur OPTIMAL	18-25	°C	(Umgebung)
Verarbeitungstemperatur MINIMAL	15	°C	(Luft)
	18	°C	(Anstrichstoff)
Überlaminierbar nach	ca. 24	h	(bei 20°C)
	ca. 6	h	(bei 40°C)
Verbrauch pro Spritzgang	70-80	g/m ²	(Nassauftrag)
<i>ergibt ca.</i>	40-50	g/m ²	(Trockenauftrag)
empfohlene Spritzgänge	2 - 3	(Variiert je nach Deckkraft des Farbtons.)	
1 Liter Mischung reichen so für ca. 4-5m ² bei 3 Durchgängen zu je ca. 75g/m ² (Nassauftrag).			

Rohstoffdaten:

V.O.C. spritzfertiges Produkt	480-500*	g/L	
-------------------------------	----------	-----	--

* variiert je nach Farbton

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen.
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Die bei Lacken üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Verarbeitung nur unter guter Belüftung.

Oberflächenvorbereitung:

Generell gilt: Arbeiten Sie nicht unter direkter Sonneneinstrahlung!

Beschichtung im In-Mould Verfahren:

- Versehen Sie die Form mit einem geeigneten Trennmittel (Achtung: Produkt enthält Lösungsmittel!). Geeignete Trennmittel: z. B. HP-PVA (vorher Grundierwachs HP-G auftragen). Ebenfalls geeignet sind HP-CX7 (Carnauba-Wachs) oder das Hochglanz-Singletrennmittel HP-HGR5 (wässrig, glänzend polierbar).
- Harz, Pigmentpaste und Härter nach vorgegebenem Verhältnis mit geeignetem Rührgerät blasenfrei mischen und innerhalb der Topfzeit verarbeiten.
- Legen Sie zunächst eine Schicht IMC-transparent vor
- Wir empfehlen einen anschließenden, ggf. mehrfachen Auftrag des In-Mould Coatings LEUCHTFARBEN. Ein Anschleifen vor dem 2. Anstrich In-Mould Coating ist nicht erforderlich, wenn dieser innerhalb von 24h erfolgt.
- Zur Verbesserung der Leuchtkraft sollte außerdem mit IMC-weiß hinterspritzt werden.
- Vor dem Überlaminieren mit geeigneten Epoxidharzen, mindestens 24h bei 20°C vorhärten lassen! Anschließend bis zu 4 Wochen (bei 20°C) überlaminierbar!

Applikation:

Spritzverfahren: Spritzdüse 1,2 -1,4 mm / Spritzdruck 4 bar / 2-3 Spritzgänge.

Rollverfahren: Zum Auftragen kurzfasrige, lösungsmittelbeständige Rolle verwenden.
Gleichmäßig im Kreuzgang aufrollen und Blasenbildung vermeiden.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden.
Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern.
Haltbarkeit bei optimaler Lagerung im geschlossenen Originalgebinde (unvermischt) bis zu 6 Monate.
Harzkomponente vor Gebrauch aufrühren.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Ausgehärtete Produktreste können in den Baustellenabfall oder Hausmüll.

Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.